

## Astragaloside IV

Das Astragalosid IV kommt in winzigen Mengen in der Wurzel der Astragalus (Astragalus membranaceus) vor, das einen besonders wichtigen Platz in der traditionellen chinesischen Medizin einnimmt. Ein äußerst komplexes und kostspieliges Verfahren ermöglicht es, es zu extrahieren und zu konzentrieren, um daraus eine entsprechend aktive Menge zu erhalten. Die im Handel verkauften Produkte, wie Astragalus-Pulver oder -extrakt enthalten keine nennenswerte Menge an diesem Wirkstoff „Astragalosid IV“.

Die Astragaluswurzel wird seit hunderten von Jahren als Tonikum verschrieben und um ein umfangreiches Spektrum an Krankheiten zu behandeln, um der Schwächung der Immunabwehr von Kranken vorzubeugen und sie vor Infektionen zu schützen. Die Astragaluswurzel enthält unter anderem eine Reihe von Triterpen Saponinen, die als Astragaloside I bis VII bezeichnet werden. Das Astragalosid IV wurde am häufigsten in Forschungszentren in China und in Europa studiert.

Diese Forschungsarbeiten haben unter anderem darauf hingewiesen, dass die Astragaluswurzel und das Astragalosid IV die folgenden Eigenschaften besitzen:

- **Immunstimulierend** : ihre Wirkung wird durch verschiedene Mechanismen ausgeübt und insbesondere durch
  - die Erhöhung der Stammzellen im Rückenmark und in den Lymphgeweben und indem sie ihre Entwicklung in den aktiven Immunzellen begünstigen;
  - die Stimulierung der Produktion von Immunglobulinen und Makrophagen;
  - die Begünstigung der Aktivierung von T-Lymphozyten und natürlichen Killerzellen.
  
- **Entzündungshemmend**: die bei bestimmten Tiermodellen nachgewiesen wurden. Bei Mäusen wurde festgestellt, dass die Fähigkeit des Astragalosid IV zur Abnahme der Fortschreitung der Entzündung der Atemwege im Fall von chronischem Asthma geführt hat.
  
- **Antibakteriell**: sie wurden in vitro auf den Bakterien Shigella dysenteriae, Streptococcus haemolyticus, Diplococcus pneumoniae und Staphylococcus aureus erwiesen.
  
- **Antiviral**: sie hemmen die Replikation von bestimmten Viren wie dem Coxsackie, der für die Myokarditis (Herzmuskelentzündung) verantwortlich ist. Sie induzieren sowohl bei Tieren als auch beim Menschen die endogene Produktion von Interferon und potenzialisieren seine Aktivität auf virale Infektionen.
  
- **Antioxidative**: die Astragalus hat in vitro 40% der Lipidperoxidation gehemmt. Diese Eigenschaft erklärt zum Teil die herz- und nervenschützenden Effekte der Astragalus und des Astragalosid IV.
  
- **Herzschützend**: Studien haben positive Effekte auf Personen, die unter einer kongestiven Herzinsuffizienz oder Angina pectoris leiden, ans Licht gebracht. Die Extrakte aus Astragalus besitzen eine herzstärkende Aktivität.
  
- **Nervenschützend**: die traditionelle chinesische Medizin verwendet den Extrakt aus Astragaluswurzel, um neurodegenerative Erkrankungen zu behandeln. Eine Studie hat die

Fähigkeit des Astragalosid IV gezeigt, um die dopaminergen Neuronen (die progressive Degeneration der dopaminergen Neuronen ist der Ursprung für die Entwicklung von Parkinson) zu schützen.

- **Schützend:** gegen die Toxizität von Chemotherapien: Der Extrakt aus Astragalus stärkt den Widerstand gegenüber den immunsuppressiven Effekten von Arzneimitteln der Chemotherapie, indem er die Makrophagen dazu anregt, Interleukine 6 und Tumornekrosefaktoren zu produzieren.

- **Hemmend:** der Bildung von AGEs (Fortgeschrittene Glykierungsendprodukte), die in den neuropathischen Komplikationen von Diabetikern impliziert sind.

Das Astragalosid ist dank seiner zahlreichen Eigenschaften, und insbesondere seiner immunstimulierenden, entzündungshemmenden, antioxidativen Fähigkeiten und seiner Wirkung gegen die Glykierung, eine unumgängliche Anti-Aging Nahrungsergänzung. Diese außergewöhnlichen Eigenschaften würden auf eine ganz besondere Fähigkeit des Astragalosid zurückzuführen sein: die, die **Telomerase** zu aktivieren und so die Verkürzung der Telomere zu verlangsamen und dadurch die Lebensdauer der Zellen zu verlängern. Die Verkürzung der Telomere ist in der Tat mit der Zellalterung und dem Auftreten von Krankheiten, die den Alterungsprozess begleiten, verbunden.

Die kürzesten Telomere wurden bei Achzigjährigen beobachtet. Übrigens scheint die Wahrscheinlichkeit an einer Infektionskrankheit oder einem Herzinfarkt zu sterben bei Personen über 60 Jahren viel wichtiger zu sein bei denen, die kürzere Telomere besitzen. Andererseits haben Studien gezeigt, dass es möglich ist, die Lebensdauer der Zellen auf bedeutende Weise zu erhöhen, wenn die Telomerase stimuliert wird.

**Reinheit 98%.** Die Reinheit der Astragaloside IV der Marke CrackAging ist 98%, fast fünfmal höher als alles andere im Einzelhandel erhältlichen in der Welt.

**Inhaltsstoffe pro Kapsel:**

Astragaloside IV: 50mg

Weitere Inhaltsstoffe: Cellulose, Magnesium-Stearat (pflanzlich), Silicon-Dioxid, Chitosan

**Empfohlene Dosierung:** 1-2 Kps. pro Tag